

### Solomania

für Blues- und Rockgitarre: vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen

Die Moll-Pentatonik-Skala

Das Stimmen

Wie lese ich die Tabulatur?

A-Moll-Pentatonik Box 1 Die Rhythmusnotation

Die Rhythmusnotation in Tabulatur

Die Anschlagstechnik

Verschiedene Songformen in der Blues- und Rockmusik Haltung des Daumens der linken Hand

Der 4/4 - Takt

Der Auftakt

Der Punkt

Der Haltebogen

Viertel- und Achtelnoten im «Shuffle»

«Hammer-On»

«Pull-Off»

Der kleine Barré

Achtelnoten: Neue Anschlagvariante

Shuffle-Rhythmus und Achtel-Triolen

Variante mit Achtel-Triolen

Achtel-Triolen und kleiner Barré

Die Pausenzeichen «Hammer-On» und «Pull-Off»

Die «Slide»-Technik Der «Grace-Slide» «Staccato»

«Legato»

Der «Small Bend» Das Improvisieren A-Moll-Pentatonik Box 1 Extension

A-Moll-Pentatonik Box 2 Das «Bending»

Das «Bending» in der Box 2

Der «Release Bend»

«Double Stops»

«Double Stops Bending» Das «Vibrato»

A-Moll-Pentatonik Box 3 A-Moll-Pentatonik Box 4 A-Moll-Pentatonik Box 4 Extension

A-Moll-Pentatonik Box 5 Box 1 auf dem 17. Bund Boxen verschieben

A-Moll-Pentatonik: Alle Boxen auf einen Blick Sechzehntel-Noten

Die Blues-Skala

A-Blues-Skala: Alle Boxen auf einen Blick

Das «Halbton-Bending» Der «Halbton-Slide»

Das «Unisono-Bending» Der «Rake»

Das Transponieren

«Pre Bend»

Die E-Moll-Pentatonik und E-Blues-Skala E-Moll-Pentatonik: Alle Boxen auf einen Blick E-Blues-Skala: Alle Boxen auf einen Blick

Das Wiederholungszeichen D-Moll-Pentatonik / D-Blues-Skala

D-Moll-Pentatonik: Alle Boxen auf einen Blick D-Blues-Skala: Alle Boxen auf einen Blick 16-Takt-Schema

8-Takt-Schema

Das Verbinden der Boxen Pedalnoten

Die Moll-Pentatonik und Blues-Skala zu Dur korrigiert Der «Triller»

Das «Muting»

Jam-Tracks

Schlusswort

CD-Index

- W für Karin
- V Zürich: Edition Melodie, Education Division, EMZ 2 107 799, 1996
- BIBL Bern: Schweizerische Nationalbibliothek
- BEM Mit Begleit-CD, auf der zahlreiche Beispiele eingespielt sind.
- K Aller Anfang ist «einfach». Obwohl dies nicht immer zutrifft, werde ich Dich aber aller Anfangsschwierigkeiten zum Trotz möglichst schnell zum Spielen bringen, ohne Dich mit allzuviel Theorie zu belasten. Dies ist vor allem ein praxisbezogenes Buch. Auf den ersten Seiten werden wichtige Grundbegriffe behandelt. Es ist von grossem Nutzen, dass Du Dich hier durcharbeitest, damit Du Dir nicht von Anfang an eine falsche Technik angewöhnst. Es würde Dich später ein Vielfaches an Zeit kosten, dies zu korrigieren! Wenn Du dieses Buch durchgearbeitet hast, verfügst Du über die technischen Tricks Deiner Vorbilder und bist fähig, deren Songs nachzuspielen. Die ersten Beispiele kommen aus dem Blues, weil es hier einfacher ist, mit wenigen Tönen ein gutes Solo zu spielen. Später halten sich die Songs zwischen Rock und Blues etwa die Waage. Für mich gibt es sowieso keine grosse Trennung dieser beiden Stile, da sich ja aus dem Blues später der Rock entwickelt hat.
- Ich habe bewusst ganze Songs komponiert, weil ein vollständiges Solo über eine Abfolge von Akkorden viel musikalischer ist, als einfach nur Dutzende von gelernten Einzellicks wahllos zusammenzuhängen.
- Da wir in unserer Musikrichtung immer wieder mit Transkriptionen (Niederschrift/ Abschrift in Tabulatur oder Noten), seien es Songbücher oder Workshops aus den USA und England, arbeiten werden, benutze ich in diesem Buch die internationalen amerikanischen Begriffe. Leider herrscht auch in diesem Bereich ein Durcheinander von verschiedenen Schreibweisen im Tabulatursystem. Ich habe mir im Laufe der jahrelangen Tätigkeit als Gitarren-Lehrer das Beste, d.h. das am Einfachsten zu Lesende herausgepickt und alle meine eigenen Transkriptionen auf diese Weise schon jahrelang mit meinen Schülern erfolgreich angewandt. Wenn Du nun in einem anderen Gitarrenbuch auf eine andere Schreibweise triffst, sei flexibel und versuche, auch diese zu lernen.
- Es ist natürlich von Vorteil, wenn man alle offenen Akkorde bereits gelernt hat und so das Akkord-Fundament eines Songs spielen kann, bevor man sich mit dem Solospiel befasst. Und nun viel Spass beim Lernen! (Vorwort der Ausgabe)